



Leitungslüfter 300 Ltr
30 hPa

Datenblatt
Stand: 07/15



Bild 1 – Frontansicht

1. Kurzbeschreibung

Der Leitungslüfter erzeugt trockene Luft. Diese wird in Energieleitungen (Hohlleiter oder Coaxkabel) von Antennenanlagen gefüllt, um das Entstehen von Feuchtigkeit und Kondenswasser zu verhindern. Der Leitungslüfter ist ausgelegt zur Montage in ETSI-Normgehäusen, 19" Gehäusen oder zur Wand- bzw. Bodenmontage. Er benötigt eine Einbauhöhe von 3 HE.

Ein Drucksensor im Lüftersystem regelt automatisch den richtigen Luftdruck innerhalb vordefinierter Grenzen in der Energieleitung. An den ½ Zoll Luftausgang kann ein externer Luftverteiler (einzeln abschaltbar) angeschlossen werden, um mehrere Antennen zu versorgen. Nach Bedarf können mehrere Luftverteiler in Reihe angeschlossen werden.

Eine Trockenpatrone, die durch einen Feuchtesensor überprüft wird, enthält im Inneren ein Heizelement, das von Trockenmittel umgeben ist. Die Trockenpatrone wird zyklisch regeneriert.

Die Membranpumpe im Lüfterteil saugt Umgebungsluft an. Diese Luft gelangt über ein Magnetventil zur Trockenpatrone. Hier wird dieser die Feuchtigkeit entzogen. Mit der so getrockneten Luft werden nun die Hohlleiterzüge oder Coaxkabel belüftet. Der Trocknungsgrad des Trockenmittels (Molekularsieb) wird vom Feuchtesensor überwacht. Bei Überschreitung der vorgegebenen Luftfeuchte wird der Belüftungsvorgang unterbrochen und eine Regeneration ausgelöst. Über die Signalisierung wird ein Fehler ausgegeben. Die Regenerationsdauer der Trockenpatrone richtet sich nach der Pumpenlaufzeit. Die Dichtheit und das Volumen des angeschlossenen Leitungssystems. haben somit einen Einfluss auf die Regeneration

Eine Regeneration erfolgt:

- nach dem Ablauf von 168 Betriebsstunden (1 Woche)
- nach einer eingestellten Pumpenlaufzeit zwischen 1 Minute und 1500 Minuten
- bei Überschreiten der Feuchtigkeitsgrenze (maximale Feuchtigkeit – 10 %)
- zwangsweise nach einer Woche (168 Std.).
- manuell über das Tastenfeld
- über die USB-Schnittstelle

2. Technische Daten

Nutzluftleistung	etwa 300 l/h
Einschaltdruck	20 hPa \pm 10% *
Abschaltdruck	30 hPa \pm 10% *
Alarmdruck	10 hPa + 1 hPa
Überdruck	Sicherheitsventil öffnet ab etwa 30 hPa *
Umgebungstemperatur	- 25°C bis + 50°C
Umgebungsfeuchtigkeit	83 % bei Umgebungs- temperatur von + 23°C
Taupunktabsenkung	>--35 K bezogen auf Umgebungstemperatur
Trockenmittel	Molekularsieb
Netzanschluss**	230 V AC/50 Hz \pm 10% 230 V AC/60 Hz \pm 10% 115 V AC/60 Hz \pm 10% 48 - 72 VDC
Signalanschluss	z.B. mit 24 V Fremdspannung
Leistungsaufnahme bei	230 V/50 Hz etwa 160 VA
Absicherung	3,0 A Automat
Nutzluftanschluss	Luftausgang für Schlauch 1/2"
Abmessungen (etwa HxBxT)	133/440/245 mm
Gewicht	ca. 10 kg
Montage	Einbau in 19" Rack, ETSI- Schrank, Boden- oder Wandmontage möglich

* Andere Druckbereiche möglich

** je nach Ausführung

Friedl & Müller
Gerätebau GmbH Karl-Benz-Str. 14
85221 Dachau
Telefon 0 81 31 / 31 33 2-0 Telefax 0 81 31 / 1 55 45
<http://www.friedl-mueller.de>
e-mail: info@friedl-mueller.de
Änderungen vorbehalten - Specifications subject to change